

STADTTEILNEWS RUND UM DIE MSCG*

Elisabeth Oswald, Florian Turek (STM vor.ort) & Franziska Schruth (SMASH), StadtLABOR GmbH

Eggenberg & Lend. Entlang der Waagner-Biro-Straße, rund um die Helmut List Halle, entsteht aktuell ein neuer Stadtteil. Die Bauarbeiten für die ***mySmartCity Graz (MSCG)** schreiten voran und parallel dazu entstehen viele neue Projekte. So möchten wir in diesem Artikel von einem neuen Park in der Dreierschützengasse berichten, ein paar Infos zu Blühwiesen streuen, SMASH vorstellen und auf eine Ausstellung hinweisen.

In der Dreierschützengasse entsteht ein neuer öffentlicher Quartierspark!

Obstbäume, Naschbeeren, Blühwiese, urbaner Garten und urbaner Bildungsraum - der kleine aber feine Quartierspark Dreierschützengasse, neben dem Hoferparkplatz, steht kurz vor seiner Fertigstellung.

Das vielfältige Angebot für die BewohnerInnen der Umgebung ist das Ergebnis eines gemeinsamen Entwicklungsprozesses der Abteilung für Grünraum und Gewässer mit dem Stadtteilmanagement vor.ort, dem Kinderbüro - Die Lobby für Menschen bis 14 und der Natur.Werk.Stadt.

Im vergangenen Sommer wurden auch die AnrainerInnen gebeten, ihre Anregungen und Ideen beizutragen. Die Gestaltung zielt darauf ab in dem heterogenen und stark wachsenden Stadtteil (die mySmartCity Graz ist nur wenige Gehminuten entfernt) verschiedensten Bedürfnissen gerecht zu werden und der Natur viel Raum zu geben.

Einfach auf einem Spaziergang verweilen, mit einer Gruppe an einem Workshop teilnehmen, im Sommer Obst naschen oder sich am gemeinsamen Gärtnern beteiligen, all das ist möglich im Quartierspark der Dreierschützengasse.

INFOBOX Lust mit zu gärtnern?

Sollten Sie Interesse haben, gemeinsam mit anderen NachbarInnen zu gärtnern, melden Sie sich doch einfach bei uns!

Das Stadtteilmanagement vor.ort unterstützt Sie gerne!

vorort@stadtlaborgraz.at



Quartierspark Dreierschützengasse | credits: StadtLABOR

Blühwiesen in der Cool City

Als erste Vorboten des zukünftigen Nikolaus-Harncourt-Parks in der mySmartCity Graz initiierte die Abteilung für Grünraum und Gewässer bereits 2018 Schotterrasen- und Blühwiesenflächen in der Cool City (Waagner-Biro-Straße 109-115).

Die Natur.Werk.Stadt, die seit 2017 im Stadtteil aktiv ist, stellte die Flächen her und betreut sie seitdem regelmäßig mit ihrem Team.

Blühflächen sind in Form von Straßenbegleitgrün und Parkflächen sehr wertvoll für die Biodiversität in der Stadt. Wildbienen, Schmetterlinge und andere nützliche Insekten und Kleintiere brauchen die hochwachsenden Pflanzen als Unterschlupf und die Blüten als Nahrungsquelle.



Cool City, Waagner-Biro-Str. | credits: Natur.Werk.Stadt



Blühwiese | credits: Natur.Werk.Stadt

Für uns Menschen sind diese Flächen kleine grüne Oasen und bieten während ihrer Blühzeit im Frühjahr und im Herbst eine wohltuende Abwechslung für das Auge. In der Zeit dazwischen sammeln die Wiesen Kraft und sind eher unscheinbar. Gemäht werden sie übrigens nur zweimal im Jahr mit der Sense.

INFOBOX

Wissenswertes zu Blühwiesen

Wichtig ist es darauf zu achten, dass keine Autos auf den Flächen abgestellt werden, denn die schweren Fahrzeuge verdichten den Boden so stark, dass die Pflanzen nicht mehr wachsen können und absterben. Auch Hundeurin und -kot schadet den Blumen sehr.

Wenn alle gemeinsam darauf achten, dass die Blumenwiesen gerade im Frühling und während der Blüte nur wenig begangen werden, danken uns das die Pflanzen mit ihrer Blütenpracht.

SMASH - Smart Sharing Graz



SMART SHARING GRAZ

Ressourcen schonen, gute Nachbarschaft pflegen, eine lebenswerte Stadt mitgestalten - dabei unterstützt SMASH im Stadtteil rund um die mySmartCity Graz. Das ist besonders wichtig in einem Stadtteil mit einer heterogenen Bevölkerung wie es in und um die mySmartCity Graz der Fall ist. Dort begegnen sich Alteingesessene und Neu-Hinzuziehende, die durch gemeinsame Aktivitäten voneinander lernen und Vertrauen aufbauen.

Das Projekt SMASH wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert und im Rahmen des Programms „Smart Cities Demo – Living Urban Innovation 2019“ durchgeführt. Partner sind die Universität Graz, RCE Graz-Styria – Zentrum für nachhaltige Gesellschaftstransformation, das StadtLABOR Innovationen für urbane Lebensqualität GmbH und die Bravestone Information-Technology GmbH.

Gemeinsam mit den Menschen und Organisationen vor Ort werden Initiativen zum Teilen von Gegenständen, Räumen, Wissen, Diensten und Verantwortung zur Förderung eines nachhaltigen Lebensstils entwickelt.

Auf einer digitalen Plattform sollen sich Angebot und Nachfrage aus der Nachbarschaft treffen. Neben dem Aufbau von Nachbarschaftshilfe und ehrenamtlichem Engagement zielt SMASH auch darauf ab, kommerzielle Betriebe zu fördern, die das Teilen ins Zentrum stellen. Eine FoodCoop-Initiative hat sich bereits gegründet und in den nächsten Wochen wird es mit AnrainerInnen und Interessierten Repair-Cafes, Workshops zu Gemeinschaftsinitiativen, Informationen über die Regionalwährung Styrrion und Verschenk-Nachmittage im Stadtteilmanagement vor.ort geben.

INFOBOX

www.mysmartcitygraz.at/smart/smash_teilen-und-tauschen/
Facebook: [vor.ort](#) | [Stadtteilmanagement](#)



Ausstellung Wirtschaft für den Menschen

Das Stadtteilmanagement vor.ort ist vom 28.04.2021 bis 27.06.2021 Präsentationsort für die Wanderausstellung „Wirtschaft für den Menschen“ von der City of Collaboration. Neben der Geschichte, der Gegenwart und den Perspektiven des genossenschaftlichen Wirtschaftens, die auf anschaulichen Druckplatten dargestellt werden, blickt man auch auf internationale Aspekte sowie die Entwicklung in Österreich und auf die aktuelle Situation.

Die Ausstellung kann mittels QR-Codes, welche vor Ort angebracht wurden, auch audiovisuell erlebt werden. Die Installationen befinden sich im Freien und sind somit für Besucherinnen und Besucher jederzeit kostenlos zu besichtigen.

INFOBOX

cityofcollaboration.org/aktivitaeten/ausstellung/wo
Stadtteilmanagement vor.ort (ggü. Science Tower)